

## Niederschrift

über die 32. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Montag, den 15. April 2004 im Gemeindeamt Blons.

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Ganahl Otmar, VzBgm. Bickel Ernst jun., Kaufmann Erich, Bickel Klaus, Türtscher Klaus, Bachmann Stefan, Erhart Erika, Gebhard Erhart

Entschuldigt: Studer Klaus

Zuhörer: Bickel Helga

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls
3. Hearings der Bewerber für Gastronomie beim Dorfplatz (nicht öffentlich)
4. Bericht über die Einschau in die Gebarung der Gemeinde Blons
5. Auftragsvergaben Gemeindezentrum
6. Beratung über die Gestaltung des Vorplatzes bei der Pfarrkirche
7. Beratung über Widmung von Baugründen im Bereich Stutz
8. Berichte des Bürgermeisters und den Ausschüssen
9. Allfälliges

### Ablauf und Beschlüsse zur Tagesordnung

Um 18.00 Uhr besichtigt die Gemeindevertretung den Bau zum neuen Gemeindezentrum. Vor Ort berichtet Bgm Otmar Ganahl über den Baufortschritt.

#### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Ganahl Otmar eröffnet um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt auf Grund der anwesenden Gemeindevertreter die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung mit der letzten Niederschrift ist zeitgerecht ergangen. Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um den Punkt 9

- „Aufnahme der Gemeinde Ludesch in die Verwaltungsgemeinschaft Musikschule Großwalsertal“

zu erweitern. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

#### **2. Verlesung und Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Protokoll der 31. Gemeindevertretungssitzung wurde den Gemeindevertretern vorab übermittelt, sodass auf eine Verlesung verzichtet wird. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **3. Hearings der Bewerber für Gastronomie beim Dorfplatz (nicht öffentlich)**

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht öffentlich behandelt.

### **4. Bericht über die Einschau in die Gebarung der Gemeinde Blons**

Bgm Otmar Ganahl bringt der Gemeindevertretung den Bericht der Kontrollabteilung im Amt der Vorarlberger Landesregierung zur Kenntnis.

### **5. Auftragsvergaben Gemeindezentrum**

Sämtliche eingelangten Angebote wurden vom Architekturbüro Bruno Spagolla bzw von einem von diesem beauftragten Unternehmen einer eingehenden sachlichen und rechnerischen Prüfung unterzogen und die jeweiligen Bestbieter ermittelt. Im Einzelnen wie folgt:

#### Nachtragsangebot Sonnenschutz der Fa Foliflex

Die erforderlichen Mehrleistungen, welche eine qualitative Verbesserung darstellen, betragen € 1.544 netto.

#### Nachtragsangebot Holzbau der ARGE Sohm, Heiseler und Nigsch

Insbesondere statische Vorgaben machten Mehrleistungen in Höhe von insgesamt € 14.481,67 netto notwendig.

#### Nachtragsangebot Holzfenster und Tischlerarbeiten Fa Kaufmann

Dieses Nachtragsangebot war erforderlich, weil zwei Positionen (Aufpreis für ein Fensterelement und Eingangtürelemente) in der Ausschreibung des Hauptangebots aufgrund von noch fehlenden technischen Abklärungen nicht enthalten waren. Das Nachtragsangebot liegt bei € 10.472,76 netto.

#### Bodenbeläge

Als Best- und Billigstbieterin wurde die Fa Burtscher Böden, Engelbert Burtscher GmbH, Nüziders, ermittelt. Der Angebotspreis liegt bei € 106.885,50 netto.

#### Tischlerarbeiten - Türen

Als Best- und Billigstbieterin wurde die „ARGE Bergholz“ zum Angebotspreis von € 97.536,65 netto ermittelt.

#### Bauschlosserarbeiten

Die durchgeführte Ausschreibung brachte als Best- und Billigstbieterin die Fa Geiger Technik, Schlosserei – Metallbau, Nenzing, hervor. Der Angebotspreis liegt bei € 34.584,00 netto.

#### Malerarbeiten

Als Best- und Billigstbieterin wurde die Firma Liepert GmbH, Malergeschäft, Bludenz, zum Angebotspreis von € 16.807,50 netto ermittelt.

#### Fliesenlegerarbeiten

Die durchgeführte Ausschreibung brachte als Best- und Billigstbieterin die Fa Bad 2000 GmbH & Co KG, Nüziders, hervor. Der Angebotspreis liegt bei € 37.084,39 netto.

### Gastronomieküche

Als Best- und Billigstbieterin wurde die Firma Rein GmbH, Dornbirn, zum Angebotspreis von € 85.142,98 netto ermittelt.

Nach eingehender Diskussion fasst die Gemeindevertretung auf Antrag des Bürgermeisters den einstimmigen Beschluss, die Aufträge zur Erbringung der angeführten Leistungen entsprechend den vorliegenden Vergabevorschlägen des Architekturbüros Bruno Spagolla an die jeweiligen Best- und Billigstbieter zu vergeben.

### **6. Beratung über die Gestaltung des Vorplatzes bei der Pfarrkirche**

Bgm informiert über die geplante Gestaltung des Vorplatzes. Im Einzelnen handelt es sich um den Bereich zwischen dem Vorzeichen der Pfarrkirche und dem Kirchturm. In diesem Bereich soll ein Gehsteig errichtet werden. Die Gestaltung des Kirchenvorplatzes soll optisch mit dem Dorfplatz und dem Gehsteig abgestimmt werden. Absperrungsmöglichkeiten im Bereich des Gehsteiges zur Sicherung vor möglichen Dachlawinen werden ebenfalls mitberücksichtigt. Darüber hinaus soll bereits auf eine künftig mögliche Neugestaltung des Schulplatzes Bedacht genommen werden.

Die Bauzeit wird insgesamt rund 6 Wochen betragen. Nach Mitteilung der Abteilung Straßenbau im Amt der Vorarlberger Landesregierung ist eine Sperre der Landesstraße erforderlich. Die Dauer der Sperre steht noch nicht fest, soll aber auf das notwendigste Mindestmaß reduziert werden.

Die Planung wird von Architekturbüro Bruno Spagolla durchgeführt. Der Bgm legt ein Honorarangebot in Höhe von insgesamt rund € 4.200 netto vor. Auf Antrag des Bgm beschließt die Gemeindevertretung, die Planungsleistungen nach Maßgabe des vorliegenden Angebots an das Architekturbüro Bruno Spagolla zu vergeben.

### **7. Beratung über Widmung von Baugründen im Bereich Stutz**

Es liegt ein Ansuchen über die Widmung von Grundstücken in Bauwohngebiet im Stutz westseitig des Wohngebäudes von Mario Domig vor. Die Gemeindevertretung befürwortet dies grundsätzlich. Bis zu einer endgültigen Beschlussfassung über die Umwidmung müssen allerdings noch einige Abklärungen (Wildbach und Lawinenverbauung, Bausachverständige etc) getätigt werden. Geprüft wird auch die Möglichkeit des Erlasses eines Bebauungsplans insbesondere in Bezug auf die Anordnung der einzelnen Gebäudeeinheiten.

### **8. Berichte des Bürgermeisters und den Ausschüssen**

Der Sozialausschuss der Regio Großwalsertal wurde am 30. März 2004 konstituiert. Zur Vorsitzenden wurde Helga Bickel gewählt. Sie gibt einen Rückblick über die bisherigen Tätigkeiten und macht einen Ausblick auf die künftigen Vorhaben. Ein Schwerpunkt liegt insbesondere in der Schaffung einer integrierten Altenpflege (IAP) für das gesamte Große Walsertal. Dabei soll die ambulante Betreuung im Vordergrund stehen. Als eine der Möglichkeiten nennt sie das Projekt in Blons (Betreuung Vonblon).

Bgm Otmar Ganahl bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung bei Helga Bickel für ihre bisherigen Tätigkeiten und ihr Engagement. Gleichzeitig sichert er Helga Bickel

als Vorsitzende des Sozialausschusses der Regio Großes Walsertal die Unterstützung der Gemeinde und der Gemeindevertretung Blons zu.

Bürgermeister

- Kanalisierung: die Bauübergabe erfolgt am 20. April 2004
- Ankauf Raiffeisengebäude: Die Verhandlungen der Gemeinde mit der Raiffeisen Walgau-Großwalsertal über den Ankauf des Raiffeisengebäudes gehen in die Endphase. Offene Verhandlungspunkte bestehen noch im Bereich des Kaufpreises.
- Bau Gemeindezentrum: Die Firstfeier wird am 14. Mai statt. Die Organisation übernimmt die Feuerwehr Blons.

### **9. Aufnahme der Gemeinde Ludesch in die Verwaltungsgemeinschaft Musikschule Großwalsertal**

Bgm Otmar Ganahl berichtet, dass die Gemeinde Ludesch einen Antrag auf Aufnahme in die Verwaltungsgemeinschaft Musikschule Großwalsertal gestellt hat. Für die Musikschule Großes Walsertal stellt dies eine qualitative Verbesserung dar (zB Ensemblebildung). Nach kurzer Diskussion stellt Bgm Otmar Ganahl den Antrag, die Gemeinde Ludesch in die Verwaltungsgemeinschaft Musikschule Großwalsertal aufzunehmen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

### **10. Allfälliges**

Stefan Bachmann berichtet im Zusammenhang mit der geplanten Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges, dass die Fa Thoma von ihrem Kaufangebot zurückgetreten ist. Die Feuerwehr wird sich nunmehr um Alternativen umschaun.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

DI Otmar Ganahl

Mag Erich Kaufmann